

Grund zum Feiern

30 Jahre Akkordeon-Orchester St. Tönis

St. Tönis (hv). 30 Jahre Akkordeon-Orchester St. Tönis – Grund genug für die rund 250 Mitglieder, den Anlaß gebührend zu feiern. Das Forum Corneliusfeld war denn auch am Samstagabend bis auf den letzten Platz besetzt, als das Schülerorchester den Auftakt des Festabends bestritt. Unter der Leitung der jungen Dirigentin Gabi Esser bot man verschiedene Western-Songs und ein Stück von Heinz Waldvogel dar. Im weiteren Verlauf traten dann auch das Hobby-Orchester sowie das Jugend- und Stammorchester mit bekannten Melodien wie „New York, New York“, lateinamerikanischen Impressionen und einem Medley von Bert Kaempfert-Melodien auf. Das große Finale stand ganz im Zeichen der Jugendlichen, die insgesamt 14 „Bilder“ aufführten. Jedes Bild beschäftigte sich kurz – mit der jeweilig passenden Dekoration und Musikuntermalung – mit wichtigen Ereignissen aus der Vereinsgeschichte. So wurde die Gründung im Jahre 1957 im Schumacherhaus auf der Marktstraße 17 ebenso in Szene gesetzt wie das damalige 25jährige Jubiläum, als der Sänger Roberto Blanco zu Gast war. Den Abschluß des Finales bestritten dann nochmals alle Aktiven, als sie sich zum „Happy Birthday“ auf der Bühne einfanden. Das Ende des Abends war damit allerdings noch nicht erreicht. Neben einer großen Tombola wurden den Zuschauern zwischenzeitlich die Entertainer Perry und Eve geboten, die das Publikum mit ihren Zauberkünsten und bauchrednerischen Kunststücken begeisterten. Anschließend spielte die Peter-Wölke-Band mit ihrer großen musikalischen Bandbreite bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz auf.



Das Akkordeon-Orchester St. Tönis feierte am Samstagabend sein 30jähriges Bestehen.
Foto: Josef Altgaßen

**DI
KW
IM HER**